

Pressemitteilung

Sehr geehrte Redaktion,

wir möchten Sie bitten, die im Anhang aufgeführten
Veranstaltungen/Ausstellungen für den Monat November in Ihrem Medium
anzukündigen. Sollten Sie weitere Informationen oder Bildmaterial benötigen,
rufen Sie uns gern an oder schauen Sie auf unserer Internetseite:
www.ostpreussisches-landesmuseum.de
Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit Dank für Ihre Bemühungen und freundlichen Grüßen Silke Straatman

Veranstaltungen des Ostpreußischen Landesmuseums im November 2010 Dienstag 2.
November 2010, 14:30 Uhr Von Kurfürsten, Kaisern und Feldmarschällen: Eine
Sammlung wächst. Vortrag im Rahmen der Reihe "Museum erleben"
Eintritt: 5,00 € in kl. Tee/Kaffe und Gebäck Das Ostpreußische Landesmuseum
erhält nicht nur eine deutschbaltische Abteilung, sondern wird auch seine
Dauerausstellung in den kommenden Jahren komplett überarbeiten.
Neue Themen sollen angesprochen werden, welche die reiche Geschichte und
Kultur Ostpreußen belegen und in die großen Zusammenhänge einordnen.
Museumsdirektor Joachim Mähner erzählt Einiges über das neue Konzept und
stellt wichtige Neuerwerbungen vor.

6. und 7. November 2010; 10:00 - 18:00 Uhr
(Eröffnung: Freitag, 5.11.2010 um 19:30 Uhr) Museumsmarkt. Landschaften und
Traditionen

Eintritt: 1,50 Euro

Der jährlich stattfindende Museumsmarkt bietet Erlebnis und Entspannung auf
ganzer Linie. Weit über die Grenzen Lüneburgs hinaus als Publikumsmagnet
bekannt, ist der kunsthandwerkliche Markt ein lohnendes Ausflugsziel und
erster Vorbote für die Adventszeit. 30 Aussteller zeigen ihre aktuellen
Arbeiten und lebendiges Handwerk: Holzfiguren aus dem Erzgebirge, Textilien,
Korbwaren, Keramik, Baltischer Bernsteinschmuck und Litauisches
Kunsthandwerk. Traditionelles neben Modernem. Duftende Pfefferkuchen,
Königsberger Marzipan, frische Kartoffelpuffer, deftige Kartoffelsuppe und
selbstgebackene Kuchen der Lüneburger Landfrauen und Museumsmitarbeiter sorgen
für das leibliche Wohl.

Mit Spielen und kreativer Gestaltung, Holzdrehseln und Kerzenziehen ist auch
für Kurzweil und Zufriedenheit bei jungen Besuchern gesorgt. Zudem locken bei
der Tombola tolle Gewinne. Ein Besuch, der für die ganze Familie Interessantes
und viel Freude verspricht.

Mittwoch, 10. November 2010 - 19:30 Uhr

Kant für Anfänger. Vortrag von Lorenz Grimoni

Eintritt: 4,- Euro (ermäßigt: 3,- Euro)

Immanuel Kant (1724-1804) war einer der bedeutendsten Philosophen. Dennoch
gelingt es nur wenigen, Grundgedanken seiner Philosophie zu erklären. Der
Vortrag "Kant für Anfänger" von Lorenz Grimoni versucht, Abhilfe zu schaffen.
Kants Philosophie wird so erläutert und durch Beispiele konkretisiert, dass
seine wesentlichen Gedankengänge verständlich und nachvollziehbar werden.

Dienstag, 16. November 2010, 14:30 Uhr

Aspekte der Volkskunst in Ostpreußen. Vortrag im Rahmen der Reihe "Museum erleben" mit Kustos Dr. Jörn Barfod
Eintritt: 5,00 € in kl. Tee/Kaffe und Gebäck Anhand von Beispielen aus der Museumssammlung und von historischen Dokumenten wird der Begriff Volkskunst in seiner früheren und heutigen Bedeutung erläutert. Mit den Objekten blickt man auf einen Bereich der Kulturgeschichte, der in weiten Teilen des Landes bis ins 19. Jahrhundert hinein selbstverständlich vorhanden war, dann fast verschwand und um 1900 erst wieder unter ganz anderen Voraussetzungen wieder entdeckt und belebt wurde. Zu den Objektgruppen gehören Textilien, Keramik und Möbel. Es werden Stücke aus der Sammlung gezeigt, die sonst noch nicht zu sehen sind.

Dienstag, 16. November 2010; 9:00 - 16:00 Uhr Von Danzig nach Lübeck. Grass und Polen Tagesfahrt nach Lübeck mit der Besichtigung der Sonderausstellung im Günter Grass Haus

Kostenbeitrag: 18,- Euro

Kein anderes Land findet im Werk des gebürtigen Danzigers Günter Grass so häufig Erwähnung wie Polen. Das Günter Grass-Haus widmet deshalb den vielfältigen Beziehungen des Schriftstellers und Bürgers Günter Grass zu Polen eine eigene Ausstellung. Sie präsentiert das Werk von Günter Grass aus deutsch-polnischer Perspektive und vermittelt dabei einen tiefen Einblick in die polnische Kultur und Geschichte.

Das Kulturreferat am Ostpreußischen Landesmuseum bietet eine Exkursion nach Lübeck mit einer Führung durch diese Sonderausstellung an. Wir treffen uns am Bahnhof in Lüneburg um 9:20 Uhr, fahren mit dem Zug nach Lübeck und gehen dann zum Günter Grass-Haus. Dort erwartet uns eine Führung (Beginn 11:30 Uhr). Der Kostenbeitrag beträgt 18,- Euro (inkl. Hin- und Rückfahrt, Eintritt und Führung). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Vorherige Anmeldung unter a.kern@ol-lg.de oder telefonisch unter 04131-7599515 ist erforderlich.

Mittwoch, 17. November 2010 - 19:30 Uhr

Winter Fünfundvierzig. Oder die Frauen von Palmnicken.

Lesung mit Arno Surminski

Eintritt: 6,- Euro (ermäßigt: 4,- Euro) Der bewegende Ostpreußen-Roman erzählt das Schicksal von sechs Frauen, die nur eines wollen: Überleben. Levine Gedeitis aus Memel wird mit ihrer Tochter an die Bernsteinküste nach Palmnicken umgesiedelt. Lisa lebt mit ihren vier Kindern auf einem Bauernhof. Mit dem Pferdewagen versucht sie wie Tausende über die zugefrorene Ostsee zu fliehen. Im Ghetto in Lodz leben vier junge jüdische Frauen, die von dort in Konzentrationslager deportiert werden. Ihr Leidensweg, der in den Todesmarsch nach Palmnicken mündet, bildet den Mittelpunkt dieses erschütternden Zeitpanoramas.

Arno Surminskis Roman ist ein aufwühlendes Zeugnis der letzten Kriegstage. Er fragt nach der Schuld und dem Schweigen der Täter und verwebt geschickt und berührend Fiktion und Tatsachen. Die Tragödie um die Frauen von Palmnicken war jahrzehntelang vergessen und verdrängt, lange hat es gedauert, bis begonnen wurde, sie aufzuarbeiten. Dieses Buch setzt den Opfern ein Denkmal der Erinnerung und möchte verhindern, dass sie erneut in Vergessenheit geraten.

Donnerstag, 18. November 2010, 19:00 Uhr

Dichtung und Gottfried Benn: Neue Musik im Museum

Eintritt: 9,- / 6,- Euro

Musik: Helmut W. Erdmann

Michael Purrucker - Lesung

Helmut W. Erdmann - Flöten & Live-Elektronik

Samstag, 20. November 2010 - 10:00 Uhr

Wolfsmenschen und Wolfsängste. Der Wolf kehrt zurück nach Niedersachsen
Tagesseminar mit Experten für Interessierte

Preis: 19,- Euro, Beginn: 10:00 Uhr, Ende gegen 17:00 Uhr.

Ort: Historische Kronendiele im Gasthaus "Krone", Heiligengeiststraße 39-41,
Lüneburg

Der Wolf kommt wieder in Deutschland vor. Alles deutet daraufhin, dass er nach und nach alle geeigneten Lebensräume wieder besiedeln wird, in denen er früher vorkam. Da er vollständig geschützt ist, darf er nicht verfolgt werden. Seiner dauerhaften Rückkehr nach Niedersachsen steht also nichts im Wege.

Doch noch immer existieren alte, unterbewusste und seit Jahrhunderten gepflegte Vorurteile vom "bösen Wolf". Welche Wurzeln sie haben, welche Bedrohungen tatsächlich bestehen können, welche Bedeutung der Wolf wirklich und auch in anderen Kulturen hat, soll aufgezeigt werden, um die intensive Verfolgung des grauen Jägers zu erklären.

Kontakt: Dr. Christoph Hinkelmann, Ostpreußisches Landesmuseum, Ritterstr. 10,
21335 Lüneburg, Tel. 04131-7599519, c.hinkelmann@ol-lg.de

Freitag, 26. November 2010 - 19:30 Uhr

Ausstellungseröffnung: Fahrt in die Sonne - Ernst Mollenhauer in der
Künstlerkolonie Nidden

Ernst Mollenhauer (1892-1963) war nach 1920 die bestimmende Persönlichkeit in der Künstlerkolonie Nidden. Die Ausstellung zeigt einen großen Überblick über das erhaltene Werk dieses ostpreußischen Expressionisten. Seine farbstarken Werke stellen den Betrachter ganz unvermittelt vor die Wucht der Naturgewalten, die diesen eigentümlichen Landstrich der Kurischen Nehrung prägen. Symbolisch dafür prangt auf manchen seiner Bilder die große Sonne.

Dauer der Ausstellung: 27. November 2010 bis 15. Mai 2011

Ostpreußisches Landesmuseum
Ritterstr. 10, 21335 Lüneburg
Tel.: 04131 75 99 50
Fax: 04131 75 99 511
Email: presse@ol-lg.de
Internet: www.ol-lg.de